

Herausgeber:



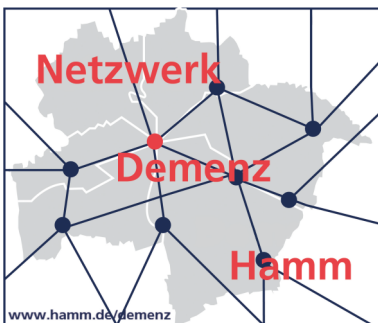
Demenz-Servicezentrum Münsterland
gefördert vom Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter NRW und
den Landesverbänden der Pflegekassen
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen:

Annette Wernke, Sonja Steinbock
Tel.: 02382-940997-10
Fax.: 02382-4028
info@demenz-service-muensterland.de
www.demenz-service-muensterland.de

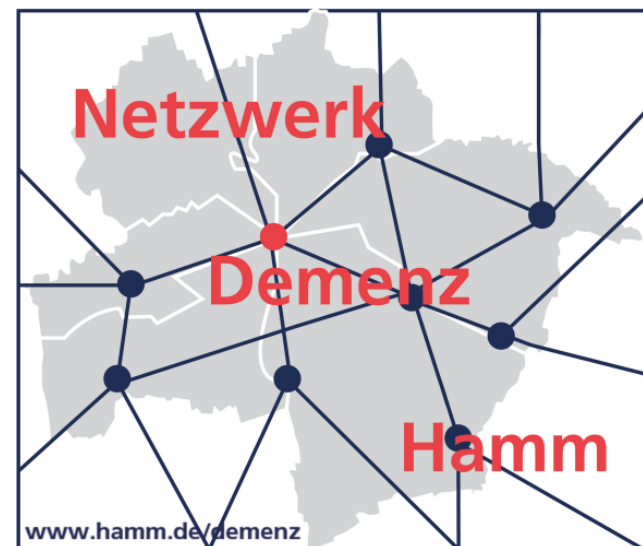
Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Tel.: 02381-17-8106 und 17-8107
Fax: 02381-17-8199
baldt@stadt.hamm.de
stefan@stadt.hamm.de
www.hamm.de/wohnberatung
www.hamm.de/pflege



Ansprechpartnerin:

Martina Baldt
Wohn- und Pflegeberatung
der Stadt Hamm
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Tel.: 02381-17 8106
Fax: 02381-17 108106
baldt@stadt.hamm.de
www.hamm.de/demenz



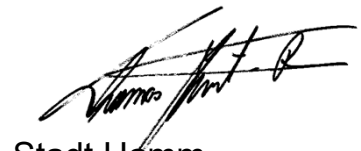
Demenzwegweiser Stadt Hamm

9. Auflage
März 2016

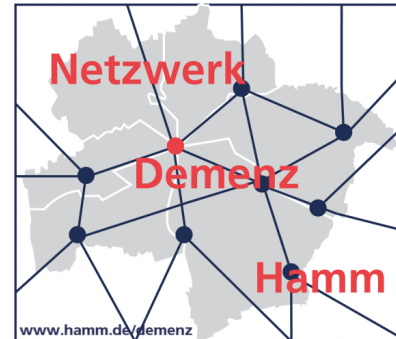
Sehr geehrte Damen und Herren!

Demenz stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen: Betroffene, Angehörige und etliche Personen darüber hinaus. Demenz ändert das gesamte Leben. Nicht von jetzt auf gleich, sondern jeden Tag ein bisschen mehr. Wir als Gesellschaft dürfen die Menschen in ihrer besonderen Situation nicht alleine lassen: Die Betroffenen nicht. Aber genauso wenig die Angehörigen. Vielfach kommen sie im Verlauf der Erkrankung an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Gemeinsam müssen wir dafür sorgen, dass sie die nötige Unterstützung erfahren: durch flexible und passgenaue Angebote, die der individuellen Situation entsprechen. Erfreulicherweise gibt es immer mehr Gruppen und Einrichtungen, die Betroffene und Angehörige bestmöglich unterstützen möchten. Auch in Hamm wächst das Netzwerk der Menschen und Einrichtungen, die sich im Bereich „Demenz“ engagieren. Diese Broschüre bietet einen kurzen Überblick über die vielfältigen Angebote – von der Selbsthilfegruppe bis zur Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm. Wir möchten Sie ermutigen, die vorhandenen Hilfen für sich zu nutzen. Erwarten Sie nicht mehr von sich, als Sie alleine leisten können.


Annette Wernke
Demenz-Servicezentrum
Münsterland


Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Allgemeine Informationen



Der Arbeitskreis „Netzwerk Demenz Hamm“ ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Menschen, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit von Demenz betroffenen Menschen in der Stadt Hamm befassen.

Ziele des Gesamtarbeitskreises sind:

- Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern
- Betroffenen oder Angehörigen von Betroffenen in Fragen rund um das Thema Demenz zur Verfügung zu stehen. Hierzu werden Kontaktdaten in der Datenbank „Netzwerk Demenz“ durch die Stadt Hamm bereitgestellt.
- Defizite in der Versorgungsstruktur zu benennen und an Lösungen mitzuarbeiten
- Angebotsinformationen zusammen zu tragen, zu aktualisieren und ggf. neue Angebote anzulegen
- Informationen über Angebote für Menschen mit Demenz in die Bevölkerung zu tragen

Die Stadt Hamm begleitet die Arbeit des Arbeitskreises organisatorisch-administrativ, räumlich sowie durch die Führung des Internetauftritts „Netzwerk Demenz“. Im Internetauftritt Netzwerk wurden umfassende Informationen zu speziellen Angeboten zum Thema Demenz in Hamm zusammengestellt.

www.hamm.de/demenz

In jedem Jahr findet im September der „Hammer Alzheimertag“ statt. Diese Veranstaltung bietet allen Interessierten umfassende Informationen rund um das Thema Demenz. Den Veranstaltungstermin entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage der Stadt Hamm unter www.hamm.de/demenz

Betreuungsstellen / Gesundheitsamt / Amtsgericht

Die Betreuungsstellen beraten Betroffene und Angehörige zu Fragen des Betreuungsrechts (Patientenvollmacht, Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung).

Betreuungsstelle der Stadt Hamm

Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065

Tel.: 02381/17-6256 / -6255/ -6254/ -6230

Katholischer Sozialdienst e.V.

Stadthausstraße 2, 59065 Hamm

Tel.: 02381/9 24 51-0

INI Betreuung e.V.

Sternstraße 4, 59065 Hamm

Tel.: 02381/37 72 49 / 37 72 50

Gesundheitsamt

Zimmer 212

Heinrich-Reinköster-Straße 8, 59065 Hamm

Tel.: 02381/17-6467 Fax: 02381/17-2871

Amtsgericht Hamm

Borbergstr. 1, 59065 Hamm

Tel.: 02381/909-0 Fax: 02381/909 222

poststelle@ag-hamm.nrw.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Betreuungsgruppen.....	4-6
Tagespflege / Nachtpflege.....	6
Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung.....	6-8
Gruppe für Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung.....	8
Vermittlungs- und Beratungsstellen.....	9-10
Schulungskurse für Angehörige und ehrenamtliche Helfer.....	10-11
Gesprächskreise.....	12-13
Ambulant betreute Wohngemeinschaften.....	13-14
Medizinische Versorgung.....	14-15
Ärztliche Versorgung.....	15
Finanzierung der Angebote.....	16
Erläuterungen zu den Angeboten.....	17-19
Vorsorge, Vollmachten, Gesetzliche Betreuung.....	20-21
Betreuungsstellen / Gesundheitsamt..... Amtsgericht	22
Allgemeine Informationen.....	23

Betreuungsgruppen

In Betreuungsgruppen werden Menschen mit Demenz für einen gewissen Zeitraum, z.B. einen Nachmittag oder einen ganzen Tag, von geschulten Helferinnen und Helfern und einer Fachkraft betreut. Angehörige haben dadurch einige Stunden Entlastung und können die Zeit für persönliche Angelegenheiten nutzen. Durch eine geringe Gruppengröße ist eine individuelle Betreuung der Gäste möglich.

Tagesbetreuung LUDGERI

„Ein Tag für mich“

LUDGERI Ambulante Pflege

Jeden 2. Dienstag, Donnerstag und Samstag im Monat
ganztags oder halbtags nach Vereinbarung

Ermelinghofstraße 18, 59075 Hamm

Tel.: 02381/484248

Fax: 02381/484249

ambulant@ludgeri.com

www.ludgeri.com

Tagesbetreuung Susanne Rind

Ostfeldstr. 34

59077 Hamm

Tel.: 02381/3603716

Tel.: 02381/3728810

Fax: 02381/3728811

psa-betreuung@arcor.de

www.psa-susan.de/

Café Amalie

Grüne Damen & Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste
im Kirchenkreis Hamm e. V.

Jeden Montag von 09.00 bis 16.00 Uhr

Jeden Dienstag von 14.30 bis 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch von 9:00 bis 16:00 Uhr

Jeden Freitag von 9:00 bis 16:00

Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8767840

gdh@gdhambulanthamm.de

Tanztee

Hamms Mehrgenerationenhaus

FeidikForum

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

Feidikstr. 27, 59065 Hamm

Tel.: 02381/915 85 101

Fax: 02381/915 85 250

feidikforum@outlaw-jugendhilfe.de

Vorsorge, Vollmachten, Gesetzliche Betreuung

Die Vollmacht ist schriftlich zu verfassen und muss eigenhändig unterschrieben werden. Eine notarielle Beurkundung ist nicht allgemein vorgeschrieben, aber juristisch dann erforderlich, wenn sie zum Erwerb oder zur Veräußerung von Grundstücken oder zur Aufnahme von Darlehen berechtigen soll.

Die Vollmacht kann bei den persönlichen Unterlagen, beim Bevollmächtigten, einer weiteren Vertrauensperson, beim Notar oder bei der Bundesnotarkammer („Zentrales Vorsorgeregister“) aufbewahrt werden.

Rechtliche Betreuung

Eine rechtliche Betreuung wird auf Anregung oder Antrag durch das Amtsgericht eingerichtet, wenn ein Volljähriger (z.B. aufgrund einer Demenz) seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann und keine Vorsorgevollmacht vorliegt. Die Aufgaben des rechtlichen Betreuers sind im Interesse des Betreuten zu leisten. Der Betreuer hat das Recht und die Pflicht Willenserklärungen des Betreuten zu berücksichtigen. Der Betreuer unterliegt der Rechtskontrolle des Amtsgerichtes.

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung bestimmt der Verfügende, welche medizinischen und pflegerischen Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe nach seinem Willen durchgeführt oder unterlassen werden sollen, wenn er sich selbst dazu nicht äußern kann. Die Patientenverfügung sollte mit einer Vorsorgevollmacht, die die Aufgabenkreise Gesundheitsfürsorge und die Entscheidung über lebensverlängernde Maßnahmen beinhaltet, gekoppelt werden.

Vorsorge, Vollmachten, Gesetzliche Betreuung

Die häufigsten rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit der Demenz ergeben sich daraus, dass Menschen mit Demenz immer weniger in der Lage sind, persönliche Angelegenheiten zu besorgen, Rechtsgeschäfte abzuschließen und Willenserklärungen abzugeben, während gleichzeitig ihre Fähigkeit schwindet, die eigenen Leistungsgrenzen zu erkennen. Eine rechtliche Vertretung für einen Volljährigen kann aufgrund einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder durch einen gerichtlich bestellten Betreuer erfolgen. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit der Situation „Was wäre, wenn...“ ist wichtig um zu gesunden Zeiten eine geeignete Vorsorge zu treffen. Besteht bereits die Diagnose „Demenz“, ist im Regelfall eine Vollmachterteilung schwierig, da sie sich an der Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers orientiert.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht ermächtigt man eine Person seines Vertrauens, für einen zu handeln, falls man wegen Krankheit oder schwerer Pflegebedürftigkeit nicht mehr selbst in der Lage ist, wichtige Entscheidungen zu treffen. Die Vorsorgevollmacht kann sich dabei auf verschiedene Bereiche beziehen wie z.B. Verträge, Bankangelegenheiten, gesundheitliche Regelungen, den Einzug in ein Pflegeheim, aber auch auf ganz individuelle, persönliche Angelegenheiten. Die erteilte Vollmacht unterliegt bis auf zwei Ausnahmen (Unterbringung und Fixierung sind genehmigungspflichtig sowie Einwilligungen in ärztliche Behandlungsmaßnahmen, sofern Uneinigkeit zwischen Arzt und Bevollmächtigtem besteht) nicht der gerichtlichen Kontrolle; sie steht und fällt mit der Zuverlässigkeit der bevollmächtigten Person.

Betreuungsgruppen

Erzählcafé

Ambulante Caritas Pflegedienste Hamm gGmbH
Jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Caritas Pflegedienste, Hammer Str. 2, 59075 Hamm
Ansprechpartnerin: Ute Göhring, Pflegedienstleitung
Tel.: 02381/8769500
goehring@caritas-pflegedienste-hamm.de

Café Fritz

Grüne Damen & Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V.
Jeden Montag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Jeden Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Jeden Donners-tag von 14.30 bis 17.30 Uhr
Gemeindezentrum Philipp-Nicolai-Haus, Rosenstraße 15 b, 59199 Bönen
Tel.: 02383/9670707
gdh@gdhambulanthamm.de

"Café Frühling"

PueD (ehem. 5 Wände)
Grüne Damen & Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V.
Jeden Dienstag von 14.30 bis 17.30 Uhr
Heinrichstr. 10, 59077 Hamm
Tel.: 02381/8767840
gdh@gdhambulanthamm.de

Tagespflege/ Nachtpflege

Häusliche Krankenpflege Heidi

Alter Uentroper Weg 164, 59071 Hamm
Tel.: 02381/378840 Fax: 02381/3788477
info@hkp-heidi.de

Tagesbetreuung FreiRaum

Hülsestraße 37, 59073 Hamm
Tel.: 02381/36497
Mobil: 0176/63380958
info@tb-freiraum.de

Tagespflege / Nachtpflege

HANSA Tagespflege im Medicum

Südstraße 16, 59065 Hamm
Tel.: 02381/97222 903 Fax: 02381/97222 999
tp.pz.medicum@hansa-gruppe.info

Seniorenservicehaus HKP – Heidi

Tagespflege/ Nachtpflege
Alter Uentroper Weg 164, 59071 Hamm
Tel: 02381/378840 Fax: 02381/3788477
info@hkp-heidi.de

Tagespflege/Nachtpflege

Altenzentrum Liebfrauen
Brentanostraße 1, 59065 Hamm
Tel.: 02381 8711819
Meike.kemper@vka-ev.de

Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung

Einzelbetreuung wird durch einzelne Helferinnen oder Helfer zur Entlastung der pflegenden Angehörigen in der Wohnung der betroffenen Familie durchgeführt. Der zeitliche Umfang der Betreuung wird individuell festgelegt.

Mototherapie Wolff

Lohweg 5, 59065 Hamm
Tel.: 02381/4261672
Mobil: 0176-61474203
Mototherapie-wolff@arcor.de

Grüne Damen & Herren

Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste
im Kirchenkreis Hamm e. V.
Tel.: 02381/8767840 Fax: 02381/8767840
gdh@gdhambulanthamm.de

Ambulante Dienste St. Josef

Tel.: 02381/961374 Fax: 02381/961376

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hamm-Warendorf

Tel.: 02381/970607 Fax: 02381/970605

Erläuterungen zu den Angeboten

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Verhinderungspflege“ (§39 PflegeVG) und / oder der Leistungen gem. §45b PflegeVG.

Ambulant betreute Wohngruppen

Sie verstehen sich als Wahlalternative zu Pflegeheimen auch für Menschen mit Demenz. Sie bieten Pflege und 24-Std.- Betreuung durch geschulte Kräfte. Die Kosten setzen sich zusammen aus Miete, Haushaltsgeld, Pflege und Betreuung. Die Pflegekasernen leisten im Rahmen der häuslichen Pflege und Betreuung. Unter bestimmten Bedingungen beteiligt sich der Sozialhilfeträger an der Finanzierung.

Erläuterungen zu den Angeboten

Betreuungsgruppen

Betreuungsgruppen bieten Beschäftigung, Anregung und Gemeinschaft für die Gäste. Indem sie Angehörige entlasten leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung häuslicher Pflegesituationen. Sie umfassen zwischen 3 und 8 Stunden und finden meist außerhalb der Öffnungszeiten der Tagespflege (also am späteren Nachmittag oder am Sonnabend) statt.

Die Finanzierung erfolgt meist im Rahmen der „Verhinderungspflege“ (§39 PflegeVG) und/oder der Leistungen gem. §45b PflegeVG.

Tagespflege

Tagespflegeeinrichtungen bieten Betreuung und Pflege auch für Gäste mit Demenz. Indem sie Angehörige entlasten leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung häuslicher Pflegesituationen. Sie sind meist Mo. - Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet und bieten einen Fahrdienst an.

Bei Nutzung der Tagespflege leisten die Pflegekassen bis zu 50% des Sachleistungsbetrages der jeweiligen Pflegestufe zusätzlich. Leistungen gem. § 45b PflegeVG können ergänzend hinzugezogen werden. Der Gast trägt einen Eigenanteil. Dieser kann unter bestimmten Bedingungen auch durch die Pflegekasse bezahlt werden. Unter bestimmten Bedingungen beteiligt sich der Sozialhilfeträger an der Finanzierung.

Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung

Wenn Sie in Ruhe und unbesorgt z. B. zum Arzt oder Friseur gehen oder einkaufen wollen, aber einen Angehörigen mit Demenz nicht allein zuhause lassen wollen, können Sie Angebote der stundenweise häuslichen Betreuung nutzen. Ihre Angehörigen werden von geschulten Kräften betreut.

Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung

AKM Alten- und Krankenpflege Mobil GmbH

Oberste Kamp 9a, 59069 Hamm

Tel.: 02381/706200

Fax: 02385/706201

info@akm-pflege.de

Mobile Betreuung

Mit Herz und ohne Zeitdruck

Tel.: 02381-498924

Mobil: 0174/9196901

mobileBetreuung.rolof@gmail.com

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.

Tel.: 02381/87 68 859

wwalzgeshamm@gmail.com

Ambulante Caritas Pflegedienste Hamm gGmbH

Tel.: 02381/13439

Fax: 02381/306212

koethschneider@caritas-pflegedienste-hamm.de

Häusliche Krankenpflege Heidi

Tel.: 02381/51010

Fax: 02381/3788477

info@hkp-heidi.de

Pro-Senior Hamm

Individuelle Betreuung und Hilfe in gewohnter Umgebung

Ostenallee 67, 59065 Hamm

Tel.: 02381/3059927

info@prosenior-hamm.de

LUDGERI Ambulante Pflege

Tel.: 02381/484248

Tel.: 02381/995447-30

Fax: 02381/484249

ambulant@ludgeri.com

Senioren- u. Altenbetreuung Susan

Tel.: 02381/3603716

Tel.: 02381/3728810

Fax: 02381/3728811

info@psa-susan.de

Gerdas Pflegedienst GmbH

Tel.: 02381/8710780

Fax: 02381/8710789

info@gerdas-pflegedienst.de

Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung

APO-CARE häusliche Krankenpflege Hamm e. V. Häusliche Krankenpflege e.V.

Tel.: 02381/308080 Fax: 02381/308000
Apo-Care.Hamm@t-online.de

Ambulante Häusliche Pflege G. Hajduk GmbH

Tel.: 02381/70711 Fax 02381/8762078
g.hajduk@gmx.de
www.gh-pflege.de

Pro Sanitate Gesundheitsdienste Hamm GmbH

Tel.: 02381/308090 Fax: 02381/308092
info@pro-sanitate.de

Gruppe für Menschen im frühen Stadium einer Demenzerkrankung

Logopädische Praxis Silke Schneider-Lingstädt

Jeden Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr möglich
Große Werlstraße 53 a, 59077 Hamm
Tel.: 02381/65606 Fax 02381/992491
info@hamm-logopaedie.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.

Kooperation: AOK, Demenz-Servicezentrum Münsterland und Grüne Damen & Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V.
Alter Uentrop Weg 24, 59071 Hamm
Tel.: 02381/8767840
wwalzgeshamm@googlemail.de www.alzheimerhamm.de

Erläuterungen zu den Angeboten

Beratungsstellen

Die Diagnose „Demenz“ wirft für alle Beteiligten viele Fragen auf. Beratungsstellen informieren über das Krankheitsbild, beraten zu schwierigen Situationen im Alltag, zu Entlastungsmöglichkeiten und deren Finanzierung. Angesichts der Vielzahl der Angebote und deren optimaler Finanzierung ist eine Beratung sehr empfehlenswert. Einige der Stellen sind auch Ansprechpartner zum Thema „Wohnungsanpassung“.

Diese Beratungsangebote sind kostenlos.

Angehörigengesprächskreise

Angehörigengesprächskreise bieten die Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen. Es werden Informationen und Erfahrungen weitergegeben und gemeinsam Antworten auf aktuelle Fragen der Betreuungs- und Pflegesituation gesucht. Die Teilnahme ist in der Regel kostenlos.

Pflegekurse für Angehörige Demenzkranker

Pflegekurse informieren an 7 Abenden zu allen wichtigen Fragen im Themenfeld „Demenz“, z. B.:

- Was sind demenzielle Erkrankungen?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie gehe ich angemessen mit einem Menschen mit Demenz um?
- Wie kann ich einen Menschen mit Demenz beschäftigen?
- Wie kann man Stürzen vorbeugen?
- Wie kann ich als betreuender Angehöriger für mich sorgen?
- Welche entlastenden Angebote gibt es? Wie werden sie finanziert?

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Während der Kurse wird i.d.R. eine Betreuung für erkrankte Angehörige angeboten.

Finanzierung der Angebote

Verhinderungspflege (§ 39 Pflegeversicherungsgesetz)

Wenn der pflegende Angehörige selbst krank wird, einen Urlaub antreten möchte oder anderweitig verhindert ist, können Leistungen für eine Vertretung in Anspruch genommen werden. Die Pflegekassen zahlen im Rahmen der Verhinderungspflege bis zu € 1.612,- pro Jahr, wenn die Vertretung durch einen Dienst erfolgt oder durch eine Person, die mit dem Pflegebedürftigen nicht bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert ist und nicht mit dem Pflegebedürftigen in häuslicher Gemeinschaft lebt.

Die Pflege muss zuvor mindestens 6 Monate in der häuslichen Umgebung erfolgt sein.

Zusätzliche Betreuungsleistungen (§ 45 Pflegeversicherung)

Die Finanzierung von häuslicher Betreuung, Betreuungsgruppen, Tagespflege und Kurzzeitpflege ist auch über die Leistungen gem. §45 des Pflegeversicherungsgesetzes möglich, sofern ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf besteht. Dies wird bei der Begutachtung der Pflegebedürftigkeit geprüft. Die Leistungen werden auf Antrag auch gewährt, wenn ein mindestens erheblicher Betreuungsbedarf besteht, aber nur ein geringer Pflege- oder hauswirtschaftlicher Bedarf unterhalb der Pflegestufe 1.

Im Bewilligungsfall stehen pro Monat € 104,- (erheblicher Betreuungsbedarf oder € 208,- (erhöhter Betreuungsbedarf) zusätzlich für Betreuungsangebote zur Verfügung. Ein nicht verbrauchter Betrag kann bis zum 30.06. des Folgejahres in Anspruch genommen werden.

Vermittlungs- und Beratungsstellen

Alzheimer-Ethik e.V.

ambulante Beratung
Tel: 0176-61474203
alzheimer-ethik@arcor.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm
Tel.: 02381/8768859
wwalzgeshamm@gmail.com www.alzheimerhamm.de

Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Tel.: 02381/17-8106 und 17-8107 Fax: 02381/17-8199

baldt@stadt.hamm.de
stefan@stadt.hamm.de
www.hamm.de/wohnberatung
www.hamm.de/pflege

Demenz-Servicezentrum Münsterland

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen
Tel.: 02382/940997-12 Fax: 02382/4028
info@demenz-service-muensterland.de

Grüne Damen und Herren

Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V.

Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm
Tel.: 02381/8767840 gdh@gdhambulanthamm.de
www.gdhambulant.de

Tagesbetreuung FREIRAUM

Senioren und Demenz Tagesbetreuung
Hülseistr. 37, 59073 Hamm Tel. 02381/36497
info@tb-freiraum.de www.tagesbetreuung-freiraum.de

Senioren- u. Altenbetreuung Susan

Ostfeld Str. 34, 59077 Hamm
Tel.: 02381/3728810 info@psa-susan.de

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

bei Ratsuchenden zu Hause oder telefonisch
Servicenummer 0800/1018800 (bundesweit gebührenfrei)
tanja.ruck@compass-pflegeberatung.de

Vermittlungs- und Beratungsstellen

Senio Hamm - Seniorenfachgeschäft Amenda

Widumstr. 30, 59065 Hamm
Tel.: 02381/3059909 amenda@senio-hamm.de

LUDGERI-Forum e. V.

Haus der Pflege

Marinestr. 42 - 59075 Hamm
Tel. 02381/995430
forum@ludgeri.com www.ludgeri.com

Schulungskurse für Angehörige

Kurse für pflegende Angehörige St. Marien-Hospital

Kooperation: Universität Bielefeld, Pflegeberatung der Stadt Hamm,
Volkshochschule der Stadt Hamm und AOK NordWest
Nassauerstraße 13-19, 59065 Hamm
Tel.: 02381/18-3472
susanne.wulf@marienhospital-hamm.de
andreas.terhorst@marienhospital-hamm.de
www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Kurse für pflegende Angehörige St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Kooperation: Universität Bielefeld und AOK NordWest
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm
Tel.: 02381/6811053 VThies@barbaraklinik.de

Kurse für pflegende Angehörige LUDGERI Ambulante Pflege

Haus der Pflege

Kooperation: AOK Nord-West
Marinestr. 42 - 59075 Hamm
Tel: 02381/484248 Fax. 02381/484249
ambulant@ludgeri.com www.ludgeri.com

Schulungskurse für Angehörige

Kooperation: AOK Nord-West, Demenz Servicezentrum Region Münster-
land, Grüne Damen & Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflege-
dienste im Kirchenkreis Hamm e. V., Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
Alter Uentrop Weg 24, 59071 Hamm
Tel.: 02381/8767840
gdh@gdhambulanthamm.de www.gdhambulant.de

Medizinische Versorgung

St. Marien-Hospital Hamm

Klinik für Neurologie
Knappenstraße 19, 59071 Hamm
Tel.: 02381/18-0
klaus.rieke@marienhospital-hamm.de
www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

Stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz, wenn diese mit Stö-
rungen des Bewegungsablaufs, z.B. Halbseitenlähmung oder Morbus
Parkinson einhergehen oder eine neurologische Abklärung der Demenz
erforderlich ist.

St. Marien-Hospital Hamm

Abteilung für Geriatrie

Nassauerstraße 19, 59065 Hamm
Tel.: 02381/18-0
siegfried.reinecke@marienhospital-hamm.de
www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Ärzte

Erste Anlaufstelle bei einem Verdacht auf Demenz sollte der Hausarzt
sein. Er kennt den Patienten in der Regel über viele Jahre und kann Ver-
änderungen der geistigen Fähigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten am
besten einordnen. Der Hausarzt wird nach einer ersten Untersuchung
entscheiden, ob und welche weiterführenden Maßnahmen notwendig
sind. Eine Übersicht über Arztpraxen in Hamm die uns ihre Angebote mit-
geteilt haben, finden Sie unter: www.hamm.de/demenz.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Wohngemeinschaft Windlicht / Windlicht e.V.

Markgrafenufer 23, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8760420

Fax: 02381/8760422

romeike@pro-sanitate.de

Villa Ostenallee

Gerdas Pflegedienst GmbH

Ostenallee 24, 59063 Hamm

Tel.: 02381/8710780 Fax: 02381/8710789

info@gerdas-pflegedienst.de

HKP Heidi-Stadtvilla Hamm

Karl-Mecklenbrauck-Weg 50, 59071 Hamm

Tel: 02381 /51010

Fax. 02381/ 3788477

info@hkp-heidi.de

Eine stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz ist erforderlich,

Medizinische Versorgung

wenn eine internistische Erkrankung vorliegt oder eine internistische Abklärung der Demenz erforderlich ist.

St. Marien-Hospital Hamm

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Knappenstraße 19, 59071 Hamm

Tel.: 02381/18-0

frank.quibeldey@marienhospital-hamm.de

www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

- Stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz, wenn Wesensveränderungen, Verhaltensauffälligkeiten, Trugwahrnehmungen o. ä. im Vordergrund stehen
- Tagesklinische Behandlung von Menschen mit Demenz zur Diagnostik und Therapie, wenn die Möglichkeit zu Hause zu übernachten gegeben ist
- Ambulante Behandlung, z.B. um schwierige Störungen fachärztlich zu begleiten

Schulungskurse für Angehörige

Schulungskurse für Angehörige

Kooperation: Stadt Hamm - Wohnberatungsagentur für Senioren und Behinderte, Demenz-Servicezentrum NRW Region Münsterland und Barmer GEK

wechselnde Veranstaltungsorte in Hamm auf Nachfrage:

Tel.: 02381/17-8101, -8102

baldt@stadt.hamm.de

Ambulante Häusliche Pflege G. Hajduk GmbH

Marinestr. 50 a, 59075 Hamm

Tel.: 02381/70711

Fax 02381/8762078

g.hajduk@gmx.de

www.gh-pflege.de

Schulungskurse für Ehrenamtliche

Fortbildung zum Seniorenbegleiter und Begleiter von Menschen mit Demenz

Kooperation: Grüne Damen & Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V., Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V., Mehrgenerationenhaus Hamm

Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8768859

wwalzgeshamm@gmail.com

www.alzheimerhamm.de

Fortbildung zum Seniorenbegleiter und Begleiter von Menschen mit Demenz

Kooperation: ALTERNative e.V., Altenheim Reginenhaus Rhynern, Demenz-Servicezentrum Region Münsterland

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Tel.: 02382/940997-12

Fax: 02382/4028

info@demenz-service-muensterland.de

www.demenz-service-muensterland.de.

LUDGERI-Forum e. V.

Haus der Pflege

Kooperation:

LUDGERI Ambulante Pflege

Marinestr. 42 – 59075 Hamm

Tel. 02381/484248

Demenz-Service-Zentrum Münsterland

Wilhelmstr. 5 - 59227 Ahlen

Tel: 02382/940997-12

Fax: 02382/4028

info@demenz-service-münsterland.de

Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz / Selbsthilfegruppen

Alzheimer-Ethik e.V.

ambulante Beratung

Tel: 0176-61474203

Alzheimer-ethik@arcor.de

Gesprächskreis für Angehörige mit Migrationshintergrund

Grüne Damen und Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V.

Einmal im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr

Haus der Begegnung, Friedrich-Ebert-Str. 23-25, 59077 Hamm

Tel.: 02381/8767840

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Betreuung der Angehörigen im Café Amalie ist möglich

Grüne Damen und Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V., Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr

Café Amalie, Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8767840 gdh@gdhambulanthamm.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Betreuung der Angehörigen im Café Fritz ist möglich

Grüne Damen und Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V., Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

Jeden vierten Montag im Monat ab 14.30 Uhr

Café Fritz, Rosenstraße 15 b, 59199 Bönen

Tel.: 02383/9670707 gdh@gdhambulanthamm.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

St.-Barbara-Klinik in Hamm-Heessen, Haus Nr. 9 Sozialdienst

Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm

Tel.: 02381/681-1053

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr

Die Betreuung der Angehörigen ist möglich.

LUDGERI-Forum e. V.

Haus der Pflege

Marinestr. 42 - 59075 Hamm

forum@ludgeri.com

Tel.: 02381/9954730

www.ludgeri.com

Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz / Selbsthilfegruppen

TrAPeDz >> Treffen für Angehörige von Personen mit Demenz

FREIRAUM

Senioren und Demenz Tagesbetreuung

Hülseistr. 37, 59073 Hamm

Tel. 02381/36497

info@tb-freiraum.de

www.tagesbetreuung-freiraum.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

„Atempause“: Damit die Kraft nicht ausgeht“

Jeden ersten Mittwoch im Monat 17.00 bis 19.00 Uhr

Altenheim Reginenhaus Rhynern, 4. Ebene

Sankt-Reginen-Platz 9, 59069 Hamm

Tel.: 02385/770154 (AB)

alternative@reginenhaus.de

Gesprächskreis für Menschen mit einer beginnender Demenz

Grüne Damen & Herren Ambulanter Besuchsdienst der Ev. Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm e. V.

donnerstags im 3 Wochentakt von 10.00 bis 12.00 Uhr

Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm

Tel.: 02381/8767840

gdh@gdhambulanthamm.de

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

LUDGERI LebensRäume e.V.

Ort: Bockumer Weg 121 a, 59075 Hamm

Tel.: 02381/995447-30

Fax: 02381/484249

ambulant@ludgeri.com

LUDGERI LebensRäume e. V.

Marinestraße 42, 59075 Hamm

Tel.: 02381/995447-30

Fax: 02381/484249

ambulant@ludgeri.com

Wohngemeinschaft Theo

Theodor-Heuss-Platz 14, 59065 Hamm

Tel.: 02381/8760420

Fax: 02381/8760422

romeike@pro-sanitate.de